



Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-239/21-26	
Datum	21.06.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	21.06.2022	beschließend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	07.07.2022	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	21.07.2022	beschließend

Betreff:

**Vollsperrung der UF-Friedensstraße für Fahrbahndeckenarbeiten in den Sommerferien
hier: Bauzeitenverlängerung der Fahrbahndeckenerneuerung**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage mit der Bitte um Kenntnisnahme zu:

Beschlusstext:

I. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

- im Zuge der Baumaßnahmen neue Erkenntnisse zur baulichen Substanz gewonnen wurden und sich die geplanten Arbeiten aufwändiger als geplant darstellen.
- der ursprüngliche Zeitplan nicht mehr eingehalten werden kann und die Sanierung des Fahrbahnbelages unter Vollsperrung nicht bis zum Ende der Hessischen Sommerferien abgeschlossen werden kann.

Begründung:

A. Ziel

Für die grundhaften Sanierungsarbeiten der Stadtunterführung Friedensstraße inkl. der Instandsetzungsarbeiten der Fahrbahndecke soll ein neuer Bauzeitenplan erarbeitet werden, der einerseits die einhergehenden Kostenanpassungen und die Einschränkungen des fließenden Verkehrs so gering wie möglich hält.

B. Ausgangslage

Wie bereits während der Sondersitzung des Planungs-, Bau-, und Umwelt-Ausschusses am 02.05.2022 erläutert, wurde schon mit Beginn der Sanierungsarbeiten deutlich, dass der Bestand nicht mit den Plänen und der Zustand des Bauwerkes nicht uneingeschränkt mit den Ergebnissen der Bestandsuntersuchung übereinstimmt. Daraufhin wurden baubegleitend weitere Untersuchungen durchgeführt, welche zu unterschiedlichen Ergebnissen führten. So waren beispielsweise nach dem Freilegen des Betons verschiedene Bauabschnitte mit unterschiedlichsten Betonsorten und Qualitäten zu erkennen. Abreißfestigkeiten, die zur Weiterbehandlung der Betonunterlage nachzuweisen sind, wurden wider Erwarten nicht erreicht. Dies führte bereits im ersten Bauabschnitt zu erheblichen Verzögerungen im Bauablauf, zu Umstellungen im Sanierungsverfahren und letztendlich zu Mehrkosten. Für die Instandsetzungsarbeiten der Wände wurde das Sanierungskonzept aufgrund der Ergebnisse und im Hinblick auf Dauerhaftigkeit und Standsicherheit bereits umgestellt. Die hier notwendigen, vom Bauvertrag abweichenden Leistungen, sind dem Magistrat mit entsprechenden Vorlagen zur Nachtragsbeauftragung vorgelegt worden.

C. Sachstand

Im Hinblick auf die zu erwartende schlechte Betongüte der Bodenplatte und der damit einhergehenden umfangreicheren Instandsetzungsarbeiten, ist davon auszugehen, dass die Zeit der Hessischen Sommerferien nicht ausreichen wird.

D. Weiteres Vorgehen und Zeitplan

Wie bei dem Ortstermin am 02.05.2022 dem PBUA erläutert, werden die Sanierungsarbeiten der Ostseite, dies beinhaltet u.a. die Beschichtungsarbeiten, das Aufstellen des Geländers, die Herstellung der Linienentwässerung sowie des Radfahrstreifens, vollständig abgeschlossen werden. Darauf folgt der Wechsel auf die Westseite, um mit dem Abbruch der Radwegkappen und dem Setzen der Entwässerungsrinne zu beginnen.

Mit Beginn der Hessischen Sommerferien (23.07.2022, letzter Schultag) soll wie geplant die Vollsperrung der Unterführung eingerichtet werden. Dies ermöglicht der Baufirma eine zügigere Vorgehensweise, bei den für die Sanierung der Fahrbahndecke erforderlichen Maßnahmen. Ein Abschluss der Sanierung des Fahrbahnbelages einschließlich Bodenplatte innerhalb der sechswöchigen Sommerferien 2022 wird ausgeschlossen, daher muss die Vollsperrung auch nach den Sommerferien noch aufrechterhalten werden. Die genaue Sperrzeitverlängerung ist derzeit noch nicht absehbar. Sie ist abhängig von der angetroffenen Betonqualität, die erst nach Freilegung der Bodenplatte zum Vorschein kommen wird. Daraus resultierend, zeichnet sich auch eine Bauzeitverlängerung der Gesamtmaßnahme ab.

E. Beschlusshistorie

Mit Beschluss vom 15.07.2021, Drucksache Nr.: DS-55/21-26, „Sanierung der Stadtunterführung UF-Friedensstraße (Bauwerk Nr. 17-21)“ hat die Stadtverordnetenversammlung der Auftragsvergabe in Höhe von 2.180.708,42 incl. MwSt. zugestimmt. Die Auftragsvergabe zusätzlicher Sanierungsmaßnahmen der Stadtunterführung UF-Friedensstraße wurden mit Vorlage MV-138/21-26 am 11.01.2022 und Vorlage MV-150/21-26 am 08.02.2022 beschlossen.

F. Kosten

Die Kosten dieser Maßnahmen wurden ursprünglich mit 2.760.000,- € ermittelt. Die Arbeiten konnten günstiger zu einem Angebotspreis von 2.180.708,42 € vergeben. Es liegen bereits Nachtragsforderungen in nicht unerheblichem Umfang vor. Auch sind Mehrkosten auf der Westseite sowie im Bereich der Bodenplatte zu erwarten.

Aufgrund der zuletzt eingetretenen Baupreissteigerungen, verschärft durch die jüngsten Entwicklungen des Ukraine-Krieges und der sich daraus ergebenden Folgen (Materialmangel, Lieferverzögerungen), sind diese jedoch nur schwer zu prognostizierten.

G. Finanzierung

Für die Sanierungsarbeiten sind die erforderlichen Haushaltsmittel im Finanzhaushalt 2021 (12016300DD/ -DE), für die grundhafte Sanierung UF-Friedensstraße Ost-/ Westseite vorgesehen. In den Haushalten 2022 und 2023 sind weitere Mittel angemeldet. Insgesamt sind 3.320.000,- Euro für die Baumaßnahme vorgesehen.

Die Maßnahmen sind gemäß §99 HGO auch im Rahmen einer vorläufigen Haushaltsführung zulässig.

H. Auswirkungen auf das Klima

Durch die Verlängerung der Vollsperrung der Stadtunterführung müssen alle Verkehrsteilnehmenden für einen längeren Zeitraum als ursprünglich geplant, längere Wege in Kauf nehmen

Längere Fahrwege bedeuten mehr Emissionen, die sich negativ auf die Luftreinhaltung auswirken.

Rüsselsheim am Main, 21.06.2022

Dennis Grieser
Bürgermeister